

June 10/8. O. 4m 44y. Underburn

Ämtlicher Anzeiger
für den Kreis Altena.

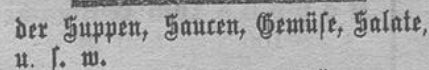
Anzeigen werden bis spätestens 10 Uhr vormittags erbeten.
Preis für die 5-gespaltene Garnungsbelle oder deren Raum 18 Pfg.
Reclamen: 30 Pfg.
Die Expedition befindet sich: Th'nenstraße 1.
Redaction von M. Ellgenkamp in Lüneburg.

33. Jahrgang.



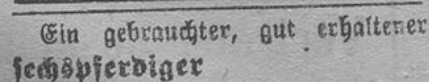
30 m³ rein u. schneeweiss, milde
slav. oberl. u. amerik. Eichen.
von 1¹/₂ aufw., rauhe Eichen-
fussb., Buchen, Silberpappel,
Kirschbaum, Birnbaum, pitch-
pine etc., scharfk. Kegelbahn-
bohlen, Treppenstufen in Buch-
u. Eich, rau (od. nach Bestell.
fert. geh. a. Mass) sowie alle gangb.
Tannen- u. Kiefern-Schreiner-
bölzer stets in trock. Ware vorrätig
Carl Vormann, Hagen i. W.

Die sparsame Hausfrau verwendet



— Wenige Tropfen genügen. —
Soeben wieder eingetroffen bei:
Aug. Bollmerhaus, Kluserstraße.

Holzwohle,
Putzwohle
Liefert sofort hier vom Lager
Fr. Büchel jr.



Gasmotor

ist billig zu verkaufen.

Friedr. Linden.

Fernruf Nr. 70

◆◆◆◆◆ Gründung des Hauses 1835 ◆◆◆◆◆

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Tischtücher und Servietten,
schlesische und Bielefelder Qualitäten, Stern- und Blumen-
Muster, in allen Größen und Preislagen.

Thee- und Kaffee-Gedecke,
mit und ohne Hohlraum, weiß und mit farbigem Rand.
Tischläufer.

Fertige Kissenbezüge,
ausgestonirt und mit Durchbruch in Chiffon und Leinen,
besonders preiswert.

Fertige Betttücher
mit und ohne Hohlraum in Chiffon, Leinen u. Halbleinen.
Gerstenkorn-, Jaquard- und
Damast-Handtücher
nur gediegene Qualitäten, sehr billig.

**Küchen-Handtücher, Trockner,
Staub- und Wischtücher.
Bielefelder Rasenbleich-Leinen
und Halbleinen**

erprobte Qualitäten in verschiedenen Breiten.
Elsasser Hemdentuche
 bewährte Marken, in allen Breiten für Leib- und Bettwäsche.
Bettsatins und Damaste

Weisse Croisés und Piqués
in nur guten Qualitäten.

Fertige Wäsche:

Damen-Tag- u. Nachthemden vom einfachsten bis zum feinsten Genre.
Beinkleider, Jacken u. Frisir-Mäntel.
Herren-Tag- und Nachthemden.
Kinder-Wäsche in allen Grössen.

Anfertigung von jeglicher Stickerei und à jour-Arbeit sowie Leib- u. Bettwäsche jeder Art in sauberster Ausführung.

Donnerstag, den 27. d. Mts.:
Konzert

bez ganzen Städt. Orchesters
unter Leitung des Herrn C. Lange.
Entree 30 Pfg — Anfang 8 Uhr.
Carl Adrian.

„Waldklöbchen“.

Sonntag, den 27. ds. Mts.,
von nachmittags 3 Uhr an:

Musik: Ganzes städt. Orchester.
Es ladet freundl. ein
Alb. Grebe.

**Glückscheider
Konsum-Verein.**

Vortrag

des Recitators Herrn **B. Clasen**
aus Uedendorf aus **Fritz**
Reuter's Dichtung:

„Ut de Franzosentid“
1. Amtshauptmann We-
wer kriegt Besuch von en
französischen Schassür. —
2. Möller Vos drinkt mit
den Franzosen Bräuderschaft
— 3. Uhrmacher Proz wakt
de Franzosen grugen. — 4.
De Möllerknecht Friedrich
halt den Schassür ut der
Backaben rut.

Die Mitgliedsarten sind vor-
zuzeigen.
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder
50 Bfg. à Person.

**Kinden unter 12 Jahren
ist der Zutritt untersagt.**

Der Eingang zum großen Saal
wird erst um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr abends ge-
öffnet.

Die Vortrags-Kommission.

Rappus

zum Ginnachen
letzte Sendung

100 Pfd. 1,50 Pfg
 Äpfel 5 Pfd. 50 Pfg., Blumen
 tohl 30 Pfg., vieler Bädunge u
 schöne Saueraubitter empfiehlt
 C. Brunöhler.

Fremndl. möblierte

Zimmer

mit od. ohne Pension zu vermieten
Schulstraße 25.

Eine schöne Wohnung

von 3 Zimmern, auf Wunsch im
Garten, per Martini zu verm.
Zu erfr. in der Geschäftsst. d. B.

Provinzielles und Vermischtes.

Lüdenscheid, 26. Okt. Kirchl. Verein für christl. Gemeinschaftspflege. Morgen Nachmittag 4 1/2 Uhr hält die Gemeinschaftspflege im großen Saale des Vereinshauses eine Familienfeier ab, bei der auch Gäste herzlich willkommen sind. U. a. wird Herr Pastor Wschöff vom Johanneum in Darmen eine Ansprache halten. Deklamationen und Gesangsvorträge sind zwischen die Reden eingelegt. Ein Zwang, am Kaffeetrinken teilzunehmen, besteht in keiner Weise, vielmehr ist nur ein Teil des Saales zu diesem Zwecke reserviert. Möchte dem Verein eine zahlreich besuchte und vor allem gesegnete Feier beschieden sein!

Lüdenscheid, 26. Okt. Goldene Hochzeit. Gestern feierten im Kreise ihrer zahlreichen Familienangehörigen, darunter 3 Kinder und 10 Enkel, die Eheleute Friedr. Wilh. Schmale und Louise geb. Steinhaus von dem seltene Fest ihrer goldenen Hochzeit. Herr Pastor Bröbking segnete das Paar ein, indem er seinen Worten den Text „Lobe den Herrn, meine Seele“ zugrunde legte, und überreichte alsdann den Jubilanten die vom Presbyterium gestiftete Goldene-Hochzeits-Bibel. Nach der Einsegnung fand im Saale des Konsumvereins ein gemeinsames Mahl statt. Bei dieser Gelegenheit überreichte Herr Pastor Bröbking dem Jubelpaare die von Seiner Majestät dem Kaiser gestiftete Goldene-Ehejubiläums-Medaille. Die Ansprache des Herrn Pastors schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf das erlauchte Ehepaar. Die Jubilare, welche im 81. resp. 82. Lebensjahre stehen, erfreuen sich trotz dieses hohen Alters einer ganz außerordentlichen Körperlichkeit wie geistigen Frische und Mäßigkeit. Möge ihnen noch ein recht langer und gesegneter Lebensabend beschieden sein.

Lüdenscheid, 26. Okt. Der Theaterklub „Viktoria“ feiert morgen Nachmittag im Saale des Herrn Karl Kärbi-Schlittenbach sein diesjähriges Stiftungsfest durch Theateraufführungen und nachfolgenden Ball. Aus dem reichhaltigen Programm brauchen wir nur den lustigen Einakter „Wenn Frauen weinen“ von Winterfeldt und den bekannten Vogelischen Schwank „Jochen Pöfel“, dessen Idee Fritz Reuter

entkammt, hervorzuheben, um zu zeigen, daß den Zuschauern vergnügte Stunden in Aussicht stehen. Wir wünschen dem strebsamen Verein, dessen Leistungen recht anerkennenswerte sind, ein volles Haus.

Bochum, 23. Okt. Die Bergarbeiter setzen einem traurigen Winter entgegen, denn Feierschichten und Lohnkürzungen sind an der Tagesordnung. Bisher wurden Feierschichten nur ganz vereinzelt eingelegt, nunmehr setzen sich die Beschränkungen aber gezwungen, regelmäßige Feierschichten stattfinden zu lassen. Die Beschränkung „Dannensbaum“ machte mit diesem System den Anfang. Die Direktion hat bekannt gegeben, daß fortan an jedem Montag auf allen Schichten der Betrieb ruht.

Philadelphia, 25. Okt. In einem Möbelgeschäft an der Marktstraße, das sich in einem großen neunköckigen Hause befindet und in dem Hunderte von Männern und Frauen beschäftigt waren, brach heute Feuer aus. Die Flammen verbreiteten sich so schnell, daß die meisten Personen, die aus dem Hause flüchten konnten, sogar von den Rettungsleitern abspringen mußten. Das Feuer zerstörte das Gebäude der Möbelhandlung sowie zwei angrenzende Gebäude vollständig. Von 320 in den Werkstätten beschäftigten Personen, meistens Frauen, sind 19 ums Leben gekommen; viele haben Verletzungen erlitten. Die meisten Unglücksfälle ereigneten sich beim Herabspringen aus den Fenstern und von der Rettungsleiter, die von den aus den Fenstern herausragenden Flammen getroffen wurde.

Wetterwarte zu Lüdenscheid.

Wetter im allgemeinen am 26. Okt um 8 Uhr früh: neblig.

Temperatur in Celsiusgraden											
— 5° C. — 4° R. —											
der freien Luft				der freien Erdoberfläche				der Erdoberfläche			
im Schatten				(leichter Beschattung)				(leichter Beschattung)			
der letzten 24 Stunden				der letzten 24 Stunden				der letzten 24 Stunden			
8 Uhr früh	Mar.	Min.	Max.	8 Uhr früh	Mar.	Min.	Max.	8 Uhr früh	Mar.	Min.	Max.
6,0	7,2	5,6	7,8	6,2	7,8	9,0	9,8	0,0	11,1	9,4	

Wind: Richtung: NNW. Stärke (nach 19): 1,5 m.
Im **Senne-Vollme-Gebiet** war die Witterung trübe, kühl und regnerisch. Das Barometer ist bis heute früh 4 Uhr gefallen, steigt aber seitdem wieder.

Die **Wetterlage Europas** ist so beschaffen, daß der höchste Luftdruck über Westrußland und über den nördlichen Stationen der Ostsee lagert; im übrigen ist der Luftdruck gleichmäßig verteilt und bewegt sich durchweg über der Normalen (760 mm).

Anfolgedessen ist heute in Deutschland das Wetter ruhig, im Nordosten teilweise heiter. Die Temperaturen sind allgemein zurückgegangen; Kiew, Moskau und Charkow melden Frost und auch Karlsruhe verzeichnet heute früh nur 5,6° C.

Wahrscheinliches Wetter für morgen: Nebelig, ruhig mit wenig Wärmeänderung, keinen oder geringen Niederschlägen.

Eine Messerspiße voll

Sinde's Effizienz genügt, um jedem Kaffee einen delikaten Geschmack und eine schöne Farbe zu geben.

Emaill-Schilder in allen Größen und Färbungen für Behörden, Fabriken, Kaufhäuser etc.

Glasfirmen-Schilder in künstlerischer Ausführung für Metallgewerke.

Howie alle Arten geätzte Scheiben für den Baubedarf.

Lohn-Emaillierung von Eisenblech, Grau- u. Temperguß, wie Herdbleche, Herdeisen, Füll- u. Gasöfen, Maschinenartikel etc.

Koenen & Droste, Emaillier-Werk u. Kunstglasätzerei, Gevelsberg i. Westf.

— Preislisten gratis und franko. —



Seidenstoffe sammt, Velvets
von Elten & Kousen, Handlung Krefeld.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf den bevorstehenden **November-Umzug** werden folgende Bestimmungen der Regierungs-Polizei-Verordnung vom 16. April 1874 hierdurch in Erinnerung gebracht:

1. Wer an einem Orte seinen Aufenthalt nimmt, ist verpflichtet, sich binnen 3 Tagen unter Vorlegung des ihm von der Behörde des früheren Wohnorts erteilten Abzugs-Attestes bei dem Einwohner-Meldeamt anzumelden;
2. Jeder, der seinen Aufenthalt verläßt, muß sich vor dem Abzug unter Vorlegung seiner Kommunal- und Staatssteuerzettel bei dem Einwohner-Meldeamt abmelden;
3. Wer seine Wohnung innerhalb des Gemeindebezirks wechselt, hat dieses binnen 3 Tagen bei dem Einwohner-Meldeamt anzugeben;
4. Die vorgeschriebenen Meldungen haben, außer den Verpflichteten selbst, auch die Vermieter, Dienstherrn u. s. w. und zwar innerhalb 6 Tagen nach dem An-, Ab- oder Umzuge zu bewirken.

Zu widerhandlung zieleh eine Geldstrafe bis zu 30 Mark evtl. verhältnismäßige Haft nach sich.

Lüdenscheid, den 24. Oktober 1901.

Die Polizei-Verwaltung. J. B.: Steper.



Der gewaltig zunehmende Absatz der Riessner Ofen

Spricht mehr als alles andere für die eminenten Vorzüge dieses Systems. Erste Sachverständigen der Art und Künstler schätzen diese Ofen als eine wirklich vollkommene Heizung.

Niederlage für **Lüdenscheid: Carl Selve, Gust. Somborn, Gust. Faust.**

Heinrich Lanz, Mannheim.

Weltausstellung Paris 1900

Vizepräsident des Preisgerichts Classe 19

(Dampfmaschinen, Lokomobile, Kessel)

daher außer Wettbewerb.



Lokomobilen

von 4—300 Pferdekraften.

Ueber 10 000 Stück verkauft.

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Filiale in **Köln a. Rh., Hohenstaufenring 29.**

Ein junges Ehepaar sucht 1. Jan. event. früher in einem besseren Hause in der oberen Wilhelmstraße oder dessen Nähe

3—4 Wohnräume

zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter **O. K. 246** an die Exp. d. Btg.

Eine freundliche

Etage

(1 Treppe) mit allen Bequemlichkeiten verziehungshalber Mai 1902 zu vermieten.

Adlerstraße 17.

Sparsamen Rauchern

empfehle ich zur Prüfung meine

Marken:

Lucina 10 Stük 45 Pfg.

Ida 10 „ 35 „

La Marca 10 „ 30 „

Bei Abnahme von 100 Stük 5% Sconto.

Alexander Jacobs, Düsseldorf.

Obige Marken erhältlich in

Lüdenscheid:

Hch. Delsterhaus, Wilhelmstr. 31.

Eingang Thünnstraßen-Ecke.

Was ist

Sunlight Seife?

SUNLIGHT SEIFE ist eine Haushaltungsseife ersten Ranges.

Sunlight Seife besitzt sehr hohe Reinigungskraft.

SUNLIGHT SEIFE ist eine garantiert reine und neutrale Seife.

Sunlight Seife ist außerordentlich sparsam im Gebrauch.

SUNLIGHT SEIFE ist auch zum Bade und zur Toilette zu verwenden.

Ein sauberes

Dienstmädchen

gesucht. **Lohn M. 180.**
Wo, sagt die Geschäftsst. d. Btg.

Wohnung

3 Zimmern auf Mai 1902 an ruhige Familie zu vermieten.
Wo, sagt die Exped. d. Btg.

Blutrote Cigerfinken

prächtige reizende Sänger R. 250, 5 R. 10 M. Pariser Kanarienvögel nur gute abgebrühte Vögel und Klingenrollen auch bei Nacht singend, Std. 6, 8, 10, 12, 15 M. R. Papageien sprechen lernend Std. 5—6 M. Versandt geg. Nachnahme. Garantie Leb. Ankunft.

L. Förster, Vogel-Export, Chemnitz i. S.

Auktion.

Am Montag, den 28. Oktober, morgens 11 Uhr.

werde ich im Lokale d. s. Wirts Ad. Rüggeberg folgende so gut wie neue Sachen zum Verkauf aussetzen:

- 1 zweithür. Kleiderkasten,
- 1 zweithürige Bettstelle mit Matratze,
- 6 Rohrstühle,
- 1 Waschküchle,
- 1 Anrichte,
- 1 Küchentisch,
- 1 Sessel,
- 1 Sofa,

ferner:

- 60 Paar neue Blumenvasen,
- 1 Sprungherd mit Öpfen,
- 1 Ofen usw.

Käufer ladet ein.

A. S. Senfter, Auktionator.

Aepfel!

Walmedy 10 Pfd. 1,60 M.

Paradies 10 Pfd. 1,50 M.

Endivienalat 3 St. 25 S.

Roskallat 3 St. 25 S.

Blumenkohl 30 und 35 S.

Cier 8 St. 50 S.

Kottol 3 St. 50 S.

Mölle 10 Pfd. 25 S.

1000 Pfd. 20 M.

Aphus zum Einmachen 100 Pfd. 1,50 M.

empfehle

Schulte, Konigsstr. Nr. 7.

Freibank Ort Nr. 3.

Montag früh 8 Uhr:

Bestand

von minderwert. Rindfleisch.

Südenscheider Zeitung

Amtlicher Anzeiger
für den Kreis Altena.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage.
Preis pro Quartal frei ins Haus geliefert M. 1.50,
durch die Post bezogen: am Schalter abgeholt: M. 1.50,
durch den Briefträger frei ins Haus gebracht M. 1.90.
Band u. Verlag von Eilgenkamp & Kuhl in Lüdenscheid.

Anzeigen werden bis spätestens 10 Uhr vormittags erbeten.
Preis für die 5-spaltige Garmondzeile oder deren Raum 15 Hg.
Reclamen: 30 Hg.
Die Expedition befindet sich: Eichenstraße 1.
Redaktion von W. Eilgenkamp in Lüdenscheid.

Nr. 252.

2. Blatt.

Samstag, 26. Oktober 1901.

Fernsprecher Nr. 98.

33. Jahrgang.

Politischer Wochenbericht.

In der vergangenen Woche begann Kaiserin Augusta Viktoria ein neues Lebensjahr. Voll aufrichtiger Freude nahm auch diesmal das deutsche Volk in allen Schichten und Ständen an der Geburtstagsfeier seiner geliebten und verehrten Kaiserin teil. Erneuert sich doch mit der Wiederkehr dieses Festes alljährlich das Bewußtsein, daß an des Kaisers Seite eine Frau steht und wirkt, die als Gattin, Mutter und Fürstin durch Tugenden ausgezeichnet ist, welche ihr die höchste Wertschätzung der gesamten Welt sichern.

Für unser verbündetes Nachbarland Österreich-Ungarn brachte die verfloßene Woche den Wiederbeginn der Verhandlungen des Reichsrates. In der ersten Sitzung des Abgeordnetenhauses hielt Ministerpräsident von Körber eine längere Rede, deren bemerkenswerter Teil die sozialpolitischen Ausführungen bildeten. Der österreichische Ministerpräsident setzte auseinander, daß Österreich auf eine Erhöhung seiner Industriezölle gegen Deutschland und andere Staaten Bedacht nehmen müsse. Die Schwierigkeit der gegenwärtigen handelspolitischen Lage wird damit grell beleuchtet. Indessen trägt der deutsche Zolltarif-Entwurf hieran keine Schuld, sondern einzig und allein der natürliche Interessen-Gegensatz der verschiedenen Wirtschaftskreise. Zur Überwindung der Schwierigkeiten aber wird es in erster Linie beitragen, wenn die wichtigen Erwerbs-Gruppen der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels haben wie üblich jede Ueberbitterung ihrer Forderungen vermeiden und vielmehr eine Verständigung auf mittlerer Linie anstreben.

In Frankreich hält der drohende Generalstreik der Bergarbeiter die Gemüter in Spannung. Gleich in der ersten Sitzung der wiedereröffneten Deputierten-Kammer wurde derselbe zum Gegenstande der Besprechung gemacht; die Abstimmung über einen von sozialistischer Seite eingebrachten Antrag ergab den Sieg der Regierung. Die Delegierten der Bergarbeiter beschloßen, den Ausstand zu vertagen und an den Ministerpräsidenten ein Schreiben zu richten, in welchem die Forderungen der Bergarbeiter dargelegt werden. Falls die Antwort des Ministerpräsidenten nicht befriedigend ausfällt, will man alsdann mittelst geheimer Parole den Gesamtausstand proklamieren. Von der Regierung sind umfassende Maßnahmen zum Schutze der Arbeitsfreiheit in den bedrohten Gegenden getroffen worden, und es ist bei Befestigung weiterer Festigkeit und Energie anzunehmen, daß die sozial-revolutionären Treibereien und Forderungen ihr Ziel verfehlen werden.

Geschichtskalender vom 26. Oktober.

- 1530. Befreiung Maltais durch die Johanniter.
- 1757. Freiherr von Stein geboren zu Nassau an der Lahn.
- 1800. Graf von Moltke geboren auf Gnewitz bei Parchim i. M.

Geschichtskalender vom 27. November.

- 1760. Kellhardt von Gneisenau zu Schilda geboren.
- 1870. Die Festung Metz kapituliert. Marschall Bazaine und seine Armee gefangen.
- 1894. Johanna von Bismarck †.

Der Not gehorchend.

Roman von A. von Gersdorff.
(Nachdruck verboten.)

68
„Ja, ja,“ sagte die alte Dame, als ihr Auge gelegentlich auf diesem hohen Gesicht, auf den goldigen Haaren länger ruhte, „das ist eine alte Geschichte, mein liebes Kind, doch kommt kommt vor dem Fall. Aber es giebt gar keinen Fall, von dem ein Mensch, wenn er will, sich nicht gewissermaßen erheben kann, wenn er sich nur mit der rechten Hand am lieben Gott hält und mit der anderen recht fest an einer aushaltbaren Niststange: Thue Recht und schone Niemand! Ihr Blick ist bei Ihrem Manne, und nach allem, was Sie mir davon erzählt haben, können Sie ihm vertrauen und glauben, und ich habe immer gefunden, daß die Liebe und der Frieden in einer Ehe viel größer und haltbarer ist, wo sich die Leute gegenseitig etwas zu verzeihen haben. Vor allem, Kind, lassen Sie jede Hoffnung fahren, so oder so jemals diese unglücklichen Papiere aufzufinden und damit den eiteln Wunsch, doch noch Gräfin Stannojewski zu werden. Dergleichen überraschende Funde machen die Leute nur in den Romanen. Da kommt plötzlich ein alter Koffer zum Vorschein, in dessen Deckel sich plötzlich die wichtigsten Dokumente finden, oder hinter einem alten Bilderrahmen, oder im Schornstein sind Briefe hineingewickelt! Was weiß ich! Jedenfalls Unsinn. Ja, wenn Sie sehr viel Geld haben, dann können Sie ja noch mal nach Amerika fahren und in den Hospitälern herumspazieren, wo Ihr Schwiegervater gestorben sein soll, der hat das Dokument doch sicherlich mit sich gehabt, oder sämtliche Kirchen Londons untersuchen.“

Auf dem südafrikanischen Kriegsschauplatz ist die Lage der Engländer fortwährend ungünstig. Vorher hat sich der versuchten Umzingelung wieder glücklich entzogen, unter den britischen Soldaten greift der Geist der Untermüdigkeit und Mutlosigkeit um sich, wie unter den Kapholländer-jenigen des Aufstehs, und in ihrem eigenen Kolonial-Besitz sehen sich die Engländer allenthalben in die Verteidiger-Stellung gedrängt. In der Kaphalbinsel sind die Bestimmungen des Kriegesrechts verläßt worden. Ob aber derartige Maßnahmen drakonischer Strenge die beabsichtigte Wirkung erreichen werden oder nicht vielmehr das Gegenteil, erscheint noch sehr zweifelhaft.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika macht der neue Präsident Roosevelt trotz der Kürze seiner Amtsführung viel von sich reden. Was vor allem auffällt, ist sein Bemühen, sich von dem Dünne loszumachen, der den nordamerikanischen Präsidenten sonst zwingt, sich als einen Parteimann zu betragen. Auch in anderer Hinsicht aber zeugt manche Thatsache, wie der für amerikanische Verhältnisse ungeheuerliche Vorfall, daß der neue Präsident einen Schwärzen, Mr. Booker, den Kurator der nur für Neger bestimmten Universität Tuskegee in Alabama, zu Tisch zog, gewiß von hohem Mute gegenüber der öffentlichen Meinung. Derartige Taten erkennen, daß auf dem Präsidentenstuhle zu Washington gegenwärtig ein Mann sitzt, der keine Relingung hat, in ausgetretenen Geleisen zu wandeln.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 25. Okt. Ein königlicher Hofwagen brachte den Bischof Benzler ins Neue Palais, wo auch der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich, der Reichskanzler Graf Bilow, der Statthalter von Elsaß-Lothringen Fürst Hohenlohe, der Staatssekretär v. Müller, Unterstaatssekretär Petri, der Meiner Bezirkspräsident Graf Zeppelin, sowie die obersten Hofbeamten erschienen waren. Der Bischof trat vor den Thron, auf dem der Kaiser in der Uniform der Gardes du Corps mit dem Bande des Schwarzen Adler-Ordens Platz genommen hatte, und hielt dort eine Ansprache, die nach der „Germania“ lautete:

„Ew. kaiserliche und königliche Majestät wollen geraden, meinen unterthänigsten Dank entgegenzunehmen für die hohe Auszeichnung, daß ich den Eid der Treue beim Antritt des bischöflichen Amtes in Allerhöchster Hand ablegen darf. Ew. Majestät haben mir schon so viele Beweise gnädigsten Wohlwollens zuteil werden lassen, und auch in Uebereinstimmung Ew. Majestät mit dem apostolischen Stuhle in meiner Verfassung auf den bischöflichen Stuhl von Metz muß ich dankbar ein Zeichen unverdienten Vertrauens von Seiten Ew. Majestät

erkennen. Es ist ein schwieriges Arbeitsfeld, das mir überwiesen wurde, und nur in dem Gedanken, daß ich dem heiligsten Willen Gottes folge, der mir durch die Träger seiner Autorität kund ward, finde ich den Mut, es zu betreten und zu bebauen. Mit ganzem Herzen werde ich das Gelübnis, das ich in diesem feierlichen Augenblicke in die Hände Ew. Majestät niederlegen darf, treu halten, das Gelübnis, als katholischer Bischof das Heil der mir Anvertrauten treu zu fördern, indem ich in ihnen den Glauben und die Gottesfurcht hege und pflege, welche die festesten Grundlagen sind für die ganze Staatsordnung und die sicherste Bürgschaft treuer Ergebenheit gegen den erlauchten Landesherren. Wie bisher, so soll auch fürderhin mein inniges Gebet sein: Gott erhalte und schirme Ew. Majestät, Ihre Majestät die Kaiserin und das ganze königliche Haus.“

Auf diese Ansprache erwiderte der Kaiser, daß es das erste Mal sei, daß ein Bischof von Metz in dieser feierlichen Weise den Eid der Treue hier im kaiserlichen Hoflager ablege. Er, der Kaiser, habe in Maria Theresia die stille und regsame Wirksamkeit des Abtes kennen gelernt, und er hoffe, daß er in seinem neuen schwierigen Amte die Gläubigen zur Ehrsucht vor der weltlichen Obrigkeit und zur Liebe zum deutschen Vaterlande erziehen werde. Dafür gebe ihm Bürgschaft die bisherige Wirksamkeit des Abtes, dem er Glück und Segen wünsche für sein Amt. Sodann reichte der Kaiser dem Bischof die Hand. Ueber die Verhandlungen wurde ein Protokoll aufgenommen und von dem Statthalter Fürsten Hohenlohe und dem Bischof Benzler unterschrieben. Bei der Frühstückstafel saß der Bischof rechts vom Kaiser, zur Linken des Kaisers saß der Statthalter Fürst Hohenlohe, gegenüber der Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich.

Der Sultan brückte Kaiser Wilhelm im telegraphischen seinen Dank und den der Verblüffung für das anerkennenswerte Verhalten der Offiziere und Mannschaften der „Charlotte“ während des Brandes in Rani Hapu aus. Die 8 Offiziere und 90 Mannschaften erhielten die Rettungsmedaille.

Die zweite Sitzung der Ausschüsse des Bundesrates über das Zolltarifgesetz ist der Kreuzzeitung zufolge auf den 31. ds. festgesetzt, zugleich treten die vereinigten Ausschüsse für Zolltarifwesen und für Handel und Verkehr zusammen, um die Eingaben über das Zollgesetz zu prüfen.

Das Abschiedsbüchlein des bisherigen chinesischen Gesandten in Berlin fand gestern Abend statt. An derselben nahmen u. a. teil die Minister Schönthan, Staudt, v. Götter und Müller, ferner Graf Eulenburg und Admiral Tirpitz. Der bisherige chinesische Gesandte brachte in chinesischer Sprache ein Hoch auf Kaiser Wilhelm aus, das von dem Dolmetscher Dr. Kriele übersetzt wurde.

In einem heftigen Artikel behauptet die „Voz de la verita“ zu wissen, der Bischof von Straßburg Frigen habe allen an der dortigen Universität eingeschriebenen Seminari-

Witwe des Grafen Gerhard Stannojewski einen Besuch zu machen.

25. Kapitel.

Ein wunderschöner Sommerabend ging zur Raste. Ueber dem grünen Laubmeer des Andrejewer Parkes lag süßer Abendfrieden. Die kleinen Säger in den Zweigen waren schon verstummt, denn die große Licht- und Wärmespenderin war hinabgetaucht unter den Horizont, und nur noch ein tiefes, leuchtendes Rot lag verheißungsvoll für einen neuen, schönen Tag im Westen darüber, unsagbar schön hineinragend in den blaßblauen Himmel, in dem schon geisterlich der große, blaße Mond schwamm, und einsam darüber, scharf hineingeschnitten, der funkelnde Abendstern.

Ein leichter, offener Wagen mit zwei Pferden, die in gutem Zustande waren, bespannt, rollte in den Schloßhof von Andrejewo.

Er brachte die Gräfin Sidonie Hallerstadt, oder eigentlich Gräfin Born-Hallerstadt.

Sie kam allein, da ihre Mutter, von Unpäßlichkeit zurückgehalten, es vorgezogen hatte, in ihrer Berliner Wohnung Sidonies Rückkehr abzuwarten. Der Aufenthalt in Andrejewo sollte nur wenige Tage zunächst dauern.

Sidonie hatte den Befehl gegeben, daß Niemand sie abholen, Niemand sie erwarten, das heißt, daß Andreas sich nicht dazu verpflichtet fühlen sollte, sondern ruhig seinen Geschäften nachgehen. Danach hatte er es natürlich für seine ernste Pflicht gehalten, an der Hausthür zu stehen, als erster Diener der neuen Herrin.

Er sah vortrefflich aus. Magerer und schlanker geworden, die Wangen tiefbraun, die Stirn unter den schwarzen Haaren schneeweiß, soweit eben die große Schirmmütze sie bedeckte hatte, bei dem täglichen Aufenthalt unter helber Sonne. Die staubblauen Augen hatten einen eigenen Blick, sehr ernst und stolz und zwischen den dunklen Brauen hatte sich eine seltsame Falte gebildet, die seinem Gesicht einen Schmerzszug verlieh, welcher es in der That interessant machte, selbst für jemanden, der sonst kein Wohlgefallen an dem Kieselhaften, Großen und vielleicht Grobem der Gestalt und der Züge finden konnte. Die Begrüßung zwischen ihm und der weltgewandten Dame war eine recht freundliche und unauf-fällige.

In den Herzen sah es freilich um Vieles anders aus.
(Fortsetzung folgt.)

den verboten, die Vorlesungen Spanns zu besuchen, indem er seine zugehörige Lizenz zurückzog, nachdem sich die Umstände geändert hätten.

— Mit der Bezeichnung „Kaiser Wilhelm der Große“ ist der Kultusminister Boffe nicht einverstanden gewesen. Boffe hatte zu einer Petitionsschrift ein Geleitwort geschrieben, zufällig am 22. März. Auf die Bitte der Petitionsschrift-Bereine, diesen Tag als Geburtstag Kaiser Wilhelms I. zu bezeichnen, erwiderte Boffe nach der „Börs.“: „Ich bin sehr damit einverstanden, daß mein Geleitwort vom 22. März, dem Geburtstage unseres lieben alten Kaisers, datiert wird. Wenn Sie das Buch aber Sr. Majestät überreichen wollen, so muß nach meiner Kenntnis unseres jetzigen allergnädigsten Herrn in irgend einer Weise „Wilhelm der Große“ hinein; also z. B. „am 22. März 1900, dem Geburtstage unseres lieben alten Kaisers Wilhelms des Großen.“ So hoch ich nun auch unsere geliebten alten Herrn halte und ihn ehren möchte — ich kann kaum ausbreiten, wie hoch — so überschleicht mich doch leicht ein Gefühl des Gemachens, wenn bei solchen Gelegenheiten gerade der Bismarck „der Große“ so demonstrativ gebraucht wird. Unter jetziger kaiserlicher Herr hat ja damit die höchste Politik verbunden, die denkbar ist; aber vielleicht vermag er sich doch nicht so völlig in die Seele der Unterthanen hineinzudenken, um solche heftige Begeisterungen, wie ich sie angedeutet habe, ganz zu verstehen.“

Frankreich.

Paris, 25. Okt. Wie verlautet, hat die Regierung beschlossen, sich nun doch endlich Günstigung seitens der türkischen Regierung zu verschaffen, deren Verschleppungspolitik die Gebuld der französischen Regierung schon so lange auf die Probe gestellt hatte. Die französische Regierung hat nach London den Befehl gesandt, alle Vorbereitungen zur Abfahrt einer Schiffsdivision in kürzester Zeit zu treffen.

Amerika.

Caracas, 24. Okt. Der Zwischenfall, der sich bei Anwesenheit des deutschen Kreuzers Vineta hier ereignete, ist durch die deutsche Gesandtschaft in befriedigender Weise geregelt worden; die Befürchtungen, daß es zu Verwicklungen kommen könnte, sind geschwunden.

Persien.

Petersburg, 24. Okt. Ein Telegramm aus Teheran berichtet, daß ein Komplott gegen den Schah von Persien entdeckt worden ist; die Hauptverdächtigen seien die beiden Brüder des Schahs und der Großvezier. Die beiden ersteren sind verhaftet worden und ins Gefängnis abgeführt. Der Großvezier ist zum Tode verurteilt.

China.

London, 25. Okt. Ueber das neue russisch-chinesische Handelsabkommen veröffentlichten chinesische Blätter, wie der „Times“ aus Shanghai gemeldet wird, einen Auszug. Danach heißt es in dem Abkommen: China ist gehalten, Rußland für die Rückgabe der Eisenbahn Schanghai-Nantuschang gewisse Vorteile zu gewähren. Alle Eisenbahn- und Bergwerksprivilegien in der Mandschurei bleiben den Russen vorbehalten. Alle Eingeborenen-Garnisonen sollen aus Truppen bestehen, die von Russen ausgebildet sind. Die Mandschurei soll wieder an China zurückgehen, aber die Befestigung durch russische Truppen bleibt bestehen, bis die Unruhen aufgehört haben. Man rechnet, daß ein Zeitraum von drei Jahren erforderlich sein wird, um die endgültige Zurückziehung der Truppen zu gestatten.

London, 25. Okt. Der Standard meldet aus Shanghai, Junglu habe in einer geheimen Mitteilung an Vizekönig von China, die Kaiserin hege den dringenden Wunsch, mit Rußland in freundschaftliche Beziehungen zu treten, da dieses versprochen habe, alle fremden Angriffe zu verhindern und sie, die Kaiserin, in Peking zu beschützen.

London, 25. Okt. Die Morningpost veröffentlicht einen langen Brief ihres Berichterstatters in China, der einen Besuch in Tjingtau beschreibt und eine hohe Anerkennung der dort gemachten Fortschritte und die Ansicht ausdrückt, daß Tjingtau zweifellos den Hauptteil des Handels an sich ziehen werde, der jetzt über Tschifu geht.

Shanghai, 25. Okt. Die Hungersnot nimmt zu. Glaubwürdigen Nachrichten, die Generalconsul Warren erhalten hat, sind in Kiangsu 300 000 Personen und in Nganhwei 600 000 Personen dem Verhungern nahe. In Kiangsu soll die Lage noch schlimmer sein. Die Unterdrückungsfonds sind unbedeutend; die Fremden feuerten 1500 Pfund Sterling und die Chinesen 7500 Pfund Sterling bei. Ein gemeinsamer, aus den Konsuln und chinesischen Beamten zusammengesetzter Ausschuss überwacht die Verteilung der Gelder.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 25. Oktober. Nach einer Petersburger Meldung des Daily Telegraph wurden neuerdings in Südafrika große Pferde-Ankäufe für englische Rechnung gemacht; schon sollen über 16 000 Stück erworben worden sein.

Provinzielles und Vermischtes.

Lüdenscheid, 26. Okt. Der hiesige Stadt-Frauenverein bedarf reichlicher Mittel, um seinen Aufgaben gerecht zu werden. Denn die Bevölkerung und ihre Bedürfnisse wachsen, und seine regelmäßigen Einnahmen sind im wesentlichen die gleichen geblieben. Um demwillen hat der hiesige Männergesangsverein auf die Bitte des Frauenvereins-Vorstandes sich bereit finden lassen, „unter Leitung seines Dirigenten Herrn Lehrers Wibber, Sonnabend den 2. Nov., abends 8 Uhr im Saale der Gesellschaft „Erholung“ zu Gunsten des Vereins ein Konzert zu geben. Auch werden geschickte Solokräfte Abwechslung bringen. Das genauere Programm, welches einen Eintrittspreis von 1 Mark pro Kopf bestimmt, wird in nächster Woche veröffentlicht werden. Ebenfalls um des zu erwartenden Kunstgenusses, als des wohlthätigen Zweckes willen darf eine zahlreiche Zuhörerschaft erwartet werden.

Lüdenscheid, 26. Okt. Kalligraphisches. Wie wir in Erfahrung gebracht haben, will der Kalligraph Herr Fischer, — der kanntlich im Hotel Jägerhof einen Schreibkursus abhält — in den nächsten Tagen unsere Stadt verlassen. Die Erfolge, die Herr Fischer hier erzielt hat, sind derartig, daß der Fortgang einer so bewährten Lehrkraft im Interesse der guten Sache sehr zu bedauern ist. Wir können jedoch versichern, daß Herr Fischer mit der Absicht umgeht, im nächsten Jahre wiederum einen Kursus hier abzuhalten. Die Schriftproben der Schüler, vor und nach dem Kursus, sind heute und morgen im Hotel Jägerhof ausgestellt.

Göteborg, 25. Okt. Gegen die Annahme des Sublimes brunnens durch die Stadt war gestern Abend auch von evangelischer Seite eine Protestversammlung einberufen worden. Sie erhob Einspruch nicht nur gegen die angeblich anstößigen Tritonen, sondern auch gegen die Krönung des Brunnens mit Neptun und seinem Hofstaat und verlangte, daß die heidnischen Gebräuche entfernt würden. Eine Frucht der Protestbewegung hat sich bereits gezeigt; heute Nacht sind die angeblich anstößigen Stellen an den Tritonen von „Bubenhand mit Pfeilersteinen“ abgeschlagen worden.

Berlin, 25. Okt. Die 7. Strafkammer des Landgerichts I verurteilte heute unter Ausschluß der Öffentlichkeit gegen den Barquier Sternberg und die Zimmervermieterin Riewe wegen unzüchtlicher Handlungen in drei Fällen, bezw. wegen Beihilfe und Ruppel. Sternberg wurde freigesprochen, die Angeklagte Riewe zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt.

6. Ziehung 4. Klasse 205. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 25. Oktober 1901, vermittels der Maschine über 232 Ziffern, und den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Sondergewinn.)

90 98 147 266 358 62 554 80 621 727 51 86 842 66
952 69 1246 61 79 410 27 610 748 55 920 76 2035
111 92 347 426 83 002 51 (1000) 83 803 3161 76 223
(1000) 48 57 909 431 003 829 51 4149 337 64 425 519
28 44 723 847 959 5247 96 504 73 632 707 89 80
6263 93 353 (1000) 431 39 (1000) 97 720 (1000) 817 89
7056 839 652 8086 63 117 59 96 335 420 789 960
9076 79 209 15 826 41 523 643 739 75 851 (500) 90 942
10031 146 47 63 288 464 813 11049 243 318 57
429 12099 138 299 388 421 55 569 789 13047
10 000 117 265 11 581 637 56 71 743 63
626 76 903 14024 111 50 97 (500) 226 431 725 810
63 987 15163 77 (1000) 308 29 419 661 70 748 800
68 18689 (1000) 426 531 67 701 17019 99 467 560
64 607 30 89 99 803 5 912 18065 271 349 600 797 969
19602 861

20199 87 49 96 471 94 535 918 75 21010 24 7501
101 342 585 (500) 638 896 22153 248 90 430 621
758 824 (500) 96 23028 135 248 404 34 (1000) 527
152 25 805 39 24030 249 51 388 405 62 541 55 88 60
721 816 25143 68 89 90 498 598 697 849 57 939
20360 80 455 568 766 916 98 27069 124 29 330 504
66 625 771 816 82 913 18 50 28174 284 91 566 635
36 718 (500) 826 32 29088 78 263 483 (500) 661 86
90 718

30119 58 (500) 436 (1000) 637 (500) 707 841 71
31116 38 267 305 536 73 890 (500) 914 32163 498
611 750 877 33046 129 55 263 416 604 985 34056
(1000) 100 22 63 140 661 525 41 642 97 707 37 48
818 918 55076 78 190 859 908 30 56159 356 92 (500)
461 573 824 57062 84 14316 (500) 320 290 580 638
707 78 850 914 83 33121 35 251 402 19 686 896 907
13 14004 70 424 72 683 95
40035 124 215 34 79 410 760 89 919 41071 126
52 725 63 68 918 42114 33 252 431 546 699 768 824
(1000) 476 43099 35 52 219 60 408 791 828 42 944
24014 41 220 77 (500) 457 610 (1000) 17 50 63 72
96 728 307 47 45050 546 93 610 719 46178 56
312 461 (1000) 95 653 901 47058 143 336 61 518 25
39 50 37 48047 445 576 801 49011 80 1600 (500) 326
49 474 80 98 706 114

50025 52 10061 33 35 51 236 74 380 626 62 (1000)
51205 341 410 544 719 29 37 88 887 52120 42 730
812 88 883 53044 507 41 889 950 66 54159 228 91
476 83 97 534 99 772 846 55031 238 306 504 831
56057 106 264 817 42 86 87 410 68 892 918 (500) 96
57022 106 25 338 98 414 569 614 918 (1000) 58061
151 (1000) 84 400 36 596 659 764 998 59022 134 559
62 633 90 429 83
60062 245 62 91 531 (1000) 43 818 25 922 61064
156 93 (1000) 285 88 321 25 613 37 68 964 62025
(1000) 221 44 55 414 52 86 536 793 (1000) 853 63091
176 261 302 68 93 95 611 712 861 64172 275 351 88
445 (1000) 644 98 831 54 985 65133 436 728 54 831
665 64606 248 64 607 821 80 67080 124 65 281 869
451 716 59 41 47 73 908 63 68026 150 5 60 67 247
58 38 378 (500) 551 614 (1000) 829 857 (1000) 69115
411 743

70072 95 113 216 47 51 57 70 75 97 445 66 526
663 801 49 71099 (1000) 209 93 542 654 61 701 28
859 75 96 72045 174 324 83 528 653 (500) 727 53 86
886 73162 84 692 740 (1000) 826 (500) 74056 232
309 87 533 804 31 43 752 63 90 888 955 75064 155
90 300 60 65 99 832 76039 183 262 344 538 61 70 718
24 988 77173 258 399 479 539 721 848 98 78090 240
68 334 627 96 702 945 79 79025 154 205 (1000)
31 389 94 461 899 901 4 20
80109 483 680 774 855 88 910 81115 227 311 69
425 50 517 700 59 82 94 82109 859 89 302 66 455 548
834 944 54 67 83071 202 31 56 553 (1000) 58 74 740
838 934 69 (500) 85 84124 (500) 94 213 443 82 85 763
80 (500) 906 85604 79 230 492 700 981 86132 40 84
226 96 805 16 37 512 79 676 964 87030 98 (500) 209
411 49 718 62 886 88044 405 73 618 824 37 89148 225
63 318 45 749 38 892

90010 383 900 3 78 92 452 (500) 701 838 972 91243
46 422 599 866 907 92133 (500) 246 329 84 62 531
44 47 682 65 708 58 93081 149 62 364 80 (500) 597 640
623 63 (500) 951 94207 505 814 17 25 95181 408 515
625 705 44 908 32 92036 (500) 423 70 (1000) 94 594
986 970243 438 76 523 46 85 656 93 930 52 98 9408
7 306 33 538 84 (500) 43 726 49 51 844 79 940 99012
18 193 24 385 53014 949 51
100124 49 70 854 323 42 (1000) 926 101064 147
(5000) 129 95 289 501 763 80 813 68 102019 263 367
96 459 584 666 94 103033 280 434 599 734 943 56
104014 100 370 81 728 930 57 (1000) 105101 278 351
58 503 72 615 47 71 836 73 104155 280 85 250 628 49
727 36 82 980 107005 154 301 83 (1000) 408 515 31 626
74 (1000) 10803 10 15 92 223 (1000) 715 34 911
100982 (1000) 231 435 88 778 97 815 49 951 92 (1000)
11108 217 68 368 692 18 812 45 903 54 111091
155 295 (1000) 507 80 642 70 895 (500) 112010 176 229

333 409 624 794 825 (500) 92 95 113071 (1000) 80
125 275 422 70 553 68 114331 684 (500) 717 50 82 949
115094 651 72 557 743 96 848 115099 455 938 158
829 114708 141 281 90 389 507 612 82 95 60 50
113392 (1000) 423 87 (1000) 76 536 67 641 (500) 742 842
97 923 71 110190 308 444 47 611 72 77 40 51
120078 106 44 374 439 507 41 75 98 845 911 121213
32 85 365 802 953 122022 167 88 451 94 509 659 93 839
933 75 123077 160 553 170 806 (1000) 968 88 124209
323 430 44 745 77 82 876 968 125045 70 141 641 785
853 126170 (500) 246 840 437 51 825 37 49 338 39
45 127083 152 93 265 881 730 800 954 128065 178
224 80 60 99 659 720 70 85 810 35 73 92 994 129143
234 88 403 23 89 (1000) 548 607 770 87 819 943 91
130041 93 486 96 634 (1000) 843 131262 328 545
749 82 887 96 132131 64 318 532 648 89 702 133254
308 11 483 758 89 98 840 93 134132 30 525 248 460
550 776 806 907 52 66 135370 90 422 39 519 83 619
25 612 908 136016 209 345 432 730 995 137146 (500)
83 320 60 84 99 549 85 955 138051 62 (500) 55 89 818
(500) 481 82 510 46 646 56 760 64 139037 101 (1000)
80 386 423 579 698 971

140024 73 146 228 (1000) 45 329 559 656 801 32
141090 355 554 713 (1000) 815 996 423135 (1000) 80
241 325 80 941 636 77 (1000) 433135 656 (1000)
662 83 43 43 (1000) 144368 401 708 84 821 960 95
145217 (500) 46 394 676 77 807 96 955 (5000) 146076
118 40 257 59 493 741 852 919 97 147348 70 83 726
148044 261 316 57 95 445 77 149041 345 69 405 621
635 850 74 906 36 (500) 57 (500)

150053 125 31 258 429 49 64 787 151048 78
(1000) 108 554 619 77 90 388 43 152068 108
230 318 404 (1000) 93 13026 367 50 711 818 154016
341 468 (500) 91 689 750 806 26 155140 63 292 65
359 734 811 64 156001 13 170 72 90 303 72 475 744
(1000) 99 909 54 157069 (500) 107 208 556 (1000)
666 84 773 97 (500) 158061 189 242 359 450 557 80
681 749 800 159369 440 545 (1000) 46 387 450 (500) 904
681 60057 44 193 328 96 51 598 831 5001 935
151242 78 530 745 47 889 15252 232 323 67 721
854 87 (1000) 95 163002 175 607 58 888 164239
93 320 51 618 783 993 96 165049 124 236 41 384 491
577 702 11 94 166481 (1000) 700 851 962 (500)
167004 180 206 484 655 (500) 883 974 168282
339 671 770 169303 274 454 573 719 (1000) 916
170055 236 573 633 705 890 92 90 33 171100
25 625 76 780 171213 738 89 34 406 93 812 63
68 (500) 842 914 34 (500) 173184 261 91 307 414 72
552 (500) 930 94 174103 12 276 372 524 722 45 807
175016 25 247 455 748 800 45 65 924 32 61 176039
(500) 45 143 51 284 580 603 15 177066 146 93 881
439 57 596 647 733 876 178031 270 383 402 722
23 (1000) 38 61 91 943 61 179092 172 374 401 619
799 180029 66 179 238 306 79 436 49 93 628 57 803

64 181166 223 381 463 (1000) 699 90 912 36 54 78
99 182265 98 497 514 63 728 50 868 183000
335 483 993 184118 (500) 231 419 685 66 898 986 959
185045 (500) 288 306 80 434 622 62 755 931 186194
437 (500) 187067 223 311 (500) 613 32 622 64 712
700 188 190 185199 (500) 808 26 496 580 888 932
189288 32 (500) 39 273 87 325 96 430 504 24 619 89
190070 199 431 609 89 803 49 191127 33 61 62
208 66 87 569 740 192231 312 19 71 97 480 719 49 948
68 193224 527 52 656 (1000) 722 851 194018 209
59 87 322 47 497 510 62 710 94 851 (1000) 934 42
(500) 195103 38 476 525 (1000) 622 62 (1000) 93
700 182 38 55 196025 64 24 96 747 835 945 197019
73 96 237 (500) 403 39 846 985 198081 77 187 235
89 341 689 199022 62 314 28 422 533 64 720 26 32 45
200116 291 449 82 86 553 85 656 72 722 (1000)
51 90 835 919 46 201004 48 100 269 359 639 737 96
874 900 3 63 83 202041 (500) 71 144 21 315 56 (500)
410 681 93 767 90 836 961 65 203069 167 264 92 319
30 55 98 483 694 77 835 962 204002 93 85 93 111
245 494 88 839 729 57 946 51 7 2050174 270 318 52
409 89 512 643 730 56 80 (500) 819 41 937 206087
363 475 500 90 845 207040 (1000) 254 324 45 93
787 912 60 208232 61 641 739 913 209043 168 257
354 430 98 568 672 751 961 (500)

210040 60 146 236 381 573 83 730 899 211138
212 331 482 543 625 29 97 702 71 857 212093 (1000)
90 135 226 743 431 639 733 49 80 236 213009 93 51
710 36 960 (500) 214357 405 751 862 215162 377
411 (1000) 95 658 848 (500) 78 216001 (500) 112
56 243 444 64 675 (1000) 782 849 95 217176 205 46
56 73 398 408 64 550 707 (1000) 809 (15000)
218075 376 85 457 655 733 218042 63 137 279 93
368 81 (1000) 147 680 758 59 714 614 756 817 96
220027 172 76 467 535 62 74 614 756 817 96
221138 45 (1000) 348 591 715 819 63 222141 72 (500)
286 (1000) 541 662 813 52 993 222324 423 58 79
722 67 894 36 991 224002 150 288 316 615

Am Gewinnversteigerer: 1 Gewinn zu 500 000 Mark,
2 zu 200 000 Mark, 2 zu 100 000 Mark, 1 zu 50 000 Mark,
2 zu 25 000 Mark, 1 zu 10 000 Mark, 1 zu 5 000 Mark,
2 zu 2 500 Mark, 1 zu 1 000 Mark, 1 zu 500 Mark,
2 zu 250 Mark, 1 zu 100 Mark, 1 zu 50 Mark,
2 zu 25 Mark, 1 zu 10 Mark, 1 zu 5 Mark,
2 zu 2 Mark, 1 zu 1 Mark, 1 zu 50 Cent,
2 zu 25 Cent, 1 zu 10 Cent, 1 zu 5 Cent,
2 zu 2 Cent, 1 zu 1 Cent, 1 zu 50 Pfennig,
2 zu 25 Pfennig, 1 zu 10 Pfennig, 1 zu 5 Pfennig,
2 zu 2 Pfennig, 1 zu 1 Pfennig, 1 zu 50 Heller,
2 zu 25 Heller, 1 zu 10 Heller, 1 zu 5 Heller,
2 zu 2 Heller, 1 zu 1 Heller, 1 zu 50 Denar,
2 zu 25 Denar, 1 zu 10 Denar, 1 zu 5 Denar,
2 zu 2 Denar, 1 zu 1 Denar, 1 zu 50 As,
2 zu 25 As, 1 zu 10 As, 1 zu 5 As, 2 zu 2 As,
1 zu 1 As, 1 zu 50 Leut, 2 zu 25 Leut, 1 zu 10 Leut,
1 zu 5 Leut, 2 zu 2 Leut, 1 zu 1 Leut, 1 zu 50 Sester,
2 zu 25 Sester, 1 zu 10 Sester, 1 zu 5 Sester,
2 zu 2 Sester, 1 zu 1 Sester, 1 zu 50 Quadrant,
2 zu 25 Quadrant, 1 zu 10 Quadrant, 1 zu 5 Quadrant,
2 zu 2 Quadrant, 1 zu 1 Quadrant, 1 zu 50 Sextant,
2 zu 25 Sextant, 1 zu 10 Sextant, 1 zu 5 Sextant,
2 zu 2 Sextant, 1 zu 1 Sextant, 1 zu 50 Alter,
2 zu 25 Alter, 1 zu 10 Alter, 1 zu 5 Alter, 2 zu 2 Alter,
1 zu 1 Alter, 1 zu

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich im Hause des Herrn Apotheker Sieder, Wilhelmstraße 44 ein

Spezialgeschäft für feinere Schuhwaren.

In Verbindung mit bedeutenden Schuhfabriken bin ich in die Lage versetzt, einem hochgeehrten Publikum nur hochmoderne und solide Schuhwaren liefern zu können. Besonderen Wert habe auf bequeme Passform und gute Verarbeitung gelegt, so daß ich selbst den verwöhntesten Käufer zufrieden stellen kann.

Spezialgeschäft für feinere Schuhwaren

A. H. Seuster.

PIANOS

modernen Stils, Flügel und Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums und Etey-Organen in reicher Auswahl empfiehlt

Rud. Ibach Sohn
Hof-Pianofortefabrikant
Sr. Maj. des Königs und Kaisers
Barmen-Berlin-Köln
Hamburg.

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

Platz-Stauffer-Ritt

in Tüben und Gläsern
mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Ritten gebrannter Gegenstände bei: Adalbert Quindt, Wwe. S. Thieckötter.

Hilfe A. Blutrock. Timmerman, Hamburg, Richterstr. 33.

Pierde-Lotterie

Noch nie verschoben!
X. Strassburger
Ziehung sicher 16. November.
Lose à 1 Mk. Porto und Liste 11 „ 10 „ 25 Pf. extra.
1200 Gew. i. W. v. Mk. 42 000
Hauptgewinn 10 000
1 Gewinn 10 000
1 Gewinn 3 000
1198 Gewinne 29 000
empfehlen obige Liste
Berliner Rote Kreuz-Lose à Mk. 3,80 / 35 Pf. extra
Metzer Dom-Lose ganze Mk. 4,- halbe Mk. 2,- und alle genehmigten Lose.
J. Stürmer, Generaldebit, Straßburg i. E. Wiederverkäufer gesucht.



Lieferung direkt an Private, daher grösste Vorteile. Freie Probeförderung. Miet-Instrumente.
Man kaufe kein Pianino
bevor man unsern Katalog eingesehen hat der gratis und franko vers. wird.
Roth & Junius, vorm. Aug. Roth, Hofpianofabrik, Hagen i. W. Nr. 6.

8 billige Schuhstage!

Von heute bis Samstag, den 2. November.
Bitte meine Fenster zu besichtigen.

Damen-Knopfstiefel, gepinnte Stühle	M. 4,75
" " " " " " " " " " " "	" 5,25
" " " " " " " " " " " "	" 2,25
" " " " " " " " " " " "	" 1,50
" " " " " " " " " " " "	" 0,85
" " " " " " " " " " " "	" 0,90
" " " " " " " " " " " "	" 2,00
Herren-Regelmachgamaschen mit Fuß	" 3,75
" " " " " " " " " " " "	" 5,50
" " " " " " " " " " " "	" 5,00
" " " " " " " " " " " "	" 5,50
" " " " " " " " " " " "	" 2,50
" " " " " " " " " " " "	" 2,50
Kinder-Knopfstiefel, gepinnte Boden	" 2,50
21/24 25/26 27/30 31/35	
M. 2,00 2,70 3,25 3,75	
Jungen-Schnürstiefel mit Nägel	
27/30 31/35	
M. 3,50 4,00	
in grauem Naturleder	
Ein Posten Knaben-Zugstiefel 36/39	M. 3,00

Alle übrigen Artikel enorm billig in nur guten Qualitäten
B. D. Rosenbaum,
Obere Wilhelmstraße.

Fertige-Betten

in grösster Auswahl vorrätig.

2 schläfig gut gefüllt, Serie I. 1 Oberbett 2 Kissen, 25 M. 1 Unterbett, 1 Pfahl

Serie II. garantiert federdicht. 39 M.

Serie III. vorzüglich gefüllt 60 M.

Serie IV. Oberbett und Kissen 80 M. Halbdannen

Serie V. Prima Dorchend, Oberbett Dannenfüllung, Unterbett Kissen u. Pfahl vorzügliche Gänsefedern 105 M.

Teilzahlungen gestattet.

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Lüdenscheld. D. Lebenberg.

Eine wirtschaftliche Sünde

begeht jede Hausfrau, die ihre Wäsche noch mit Seife und Soda reibt, statt Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan zu verwenden, das ohne mühsame Handarbeit, bei grösster Schonung der Stoffe die Wäsche zugleich reinigt und schneeweissbleicht, also Zeit, Arbeitskraft u. Geld erspart. Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, Düsseldorf. Vertreten durch: Herrn Emil Steinhaus in Lüdenscheld.

Rechnungsformulare

empfehlen billigst
Tilgenkamp & Anhl.

Müller's Tapetenhandlung

empfehlen sämtliche Neuheiten in

Tapeten,

(diesjährige und vorjährige Muster) und werden zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Farben, Lack, Glas

zu bekannt billigen Preisen und Qualitäten.

Ludwig Müller, Lüdenscheld,

Hergogstraße und Kirchplatz. — Fernsprecher 551.

F.W. Maas, Lüdenscheid, Werdohlerstr. 4.



Bettfedern, graue à 1⁰⁵ 1⁵⁰ 1⁷⁵ 2¹⁰ 2⁵⁰ 2⁸⁰ 3¹⁵ das Pfund

Bettfedern, weisse à 3⁵⁰ 3⁷⁵ 4²⁰ das Pfund

Halbdaunen à 2⁸⁵ und 3¹⁵ das Pfund

Daunen, graue à 4²⁰, weisse à 5⁵⁰ das Pfund.

Eigene Reinigungsmaschine für Bettfedern.

Bettbarchend, Federleinen und Daunenköper

in garantiert federdichten Qualitäten.

Für verwöhnte Raucher

empfehle ich mein neues Spezial-Sortiment

Moderne Kunst

feinste Hamburger Handarbeit:

Nr. 7	10	Stück	65	Pfg.
„ 6	10	„	75	„
„ 5	10	„	80	„
„ 4	10	„	100	„
„ 3	10	„	125	„
„ 2	10	„	150	„
„ 1	10	„	200	„
Pour la haute volée	10	„	250	„
Perfectos finos	10	„	300	„

Diese Sorten zeichnen sich durch blumiges Aroma, pikanten Geschmack, feine leichte Qualität, nur helle Farben aus und befriedigen sicher die verwöhntesten Ansprüche. — Mein Sortiment ist entsprechend der Preislage hergestellt aus feinsten Sumatra Deli Decker neuester Ernte und neuester Havana resp. pikantester überseeischer Einlage.

Alexander Jacobs, Düsseldorf,
Cigarren Engros und Versandthaus.

Niederlage bei

Geinr. Delsterhaus

Lüdenscheid, Wilhelmstrasse 31.

(Eingang Thünenstrassen-Ecke).



Schützen-Gesellschaft.

Sonntag, den 27. Oktober, nachmittags 5 Uhr:

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Anstellung eines Hauswirts, der gleichzeitig als Vereinsbote zu fungieren hat, gegen festes Gehalt und event. Gewährung freier Wohnung in der alten Halle.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Vorstands- und Repräsentanten-Sitzung nachmittags 4 Uhr.

Der Oberst.



Turnverein „Grünwald“.

Sonntag, den 27. ds. Mts., abends 6 Uhr:

Eröffnung der Kneipstunden im Vereinslokal.

Evangelischer Verein.

General-Versammlung

Sonntag, den 27. Oktober, nachm. 5 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Wahl der Revisoren.
2. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Pfennig-Sparkasse des Amtes Lüdenscheid.

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, den 30. ds. Mts.**, nachm. 5¹/₂ Uhr statt. Abende, den 26. Oktober 1901.

Der Vorsitzende: Rud. Berghaus.



Schlacht-Pferde

kauft stets zu höchsten Preisen
Julius Klein,
Rohmhaerei, Witten.

Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 30 Pfg. Braune Packung 40 Pfg. Rote Packung 30 Pfg.

Unübertroffen.

Fabrik: Robert Berger, Pörsneck i. Th.

Theod. Vollmann
* Lüdenscheid *
Uhren-Goldwaren
* Optische Artikel *
Wilhelmstrasse 15

Verkauft von
allen Gold-
u. Silber-
händlern.

Ein schönes

möbl. Zimmer

mit Morgenkaffee zu monatlich 20 Mf. zu vermieten.

Bahnhofstr. Nr. 44.

Bei Drüsen, Scrofulen, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungen-Krankheiten, altem Husten, für schwächliche, blassaussehende, blutarme Kinder empfehle jetzt wieder eine Kur mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlicherseits viel verordneten

Lahusen's

Jod-Eisen

Leberthran

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der beste und wirksamste Leberthran. Vorrat an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und neueren Medikamente. Geschmack hochfein u. milde, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen u. leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch 80.000 Flaschen, bester Beweis für die Güte u. Beliebtheit. Viele Atteste u. Dankzusagen darüber. Preis 2 und 4 Mk. letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Vor minderwertigen Nachahmungen u. Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen drei Apotheken von **Lüdenscheid**.

Wer Erfindungen anmeldet, ver-
lange vorher gegen Einsendung
von **Mark 1,—**

Handbuch für Erfinder
von Brockhaus & Co. Elberfeld

Streng reelle u. billigste Verkaufsquelle!
In mehr als 150.000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwannfedern, Schwann-
daunen u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunen. Reinheit u. beste Reinigung garantiert!
Güte, Preis. Bettfedern 6. Pfund für 0,60; 0,80; 1,40; 1,60. Prima Gänsefedern 1,60; 1,80. Gänsefedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweisse Gänse u. Schwannfedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweisse Gänse u. Schwannfedern 5,75; 6; 8; 10. Gänsefedern: Gänsefedern 2,50; 3. Polardauen 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum solltet gegen Nachnahme! Billigste! Ganzes
bereitwillig auf unsere Kataloge zurückgenommen.

Pecher & Co.

In Herford Nr. 30 in Westfalen.
Groben u. ausfein. Preislisten, auch über
Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der
Preislisten für Federn-Proben erwidert!